

ARU-100

ABAX-Funk-REPEATER FÜR FUNKSIGNALE

aru-100_de 02/14

Der Repeater ARU-100 ist für den Betrieb im bidirektionalen ABAX-Funksystem ausgelegt. Er empfängt die Signale aus den Funkkomponenten und leitet die zum ABAX-Funkbasismodul weiter. Er ist mit den Modulen ACU-100 und ACU-250 (Firmware 4.03 oder höher) kompatibel, die an eine Zentrale der Serie INTEGRA oder INTEGRA Plus anzuschließen sind. Die Anleitung bezieht sich auf die Repeater mit der Hardwareversion 1.6 (oder höher) und Firmwareversion 1.00 (oder höher).

Achtung:

- *Das ABAX-System der Zentrale INTEGRA 128-WRL unterstützt nicht den ARU-100 Repeater (der Repeater kann über das an die Zentrale angeschlossene Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 unterstützt werden).*
- *Beim Funkbasismodul ACU-100, das mit einer anderen Zentrale als INTEGRA oder INTEGRA Plus betrieben ist (z.B. mit VERSA) wird der Repeater ARU-100 unterstützt, wenn das Funkbasismodul über das Programm Dload10 konfiguriert wird.*

1. Eigenschaften

- Weitersendung von Signalen aus 46 Funkkomponenten.
- LED-Diode zur Statusanzeige des Repeaters.
- Sabotageschutz gegen Öffnen des Gehäuses.
- Stromversorgung 230 V AC.
- Akkumulator zur Notstromversorgung.
- Integriertes Schaltnetzteil mit Kurzschlussicherung, Zustandsprüfung und Tiefentladeschutz.

2. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	230 V AC ±15%, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	7 mA
Max. Stromaufnahme	55 mA
Akkumulator	Lithium-Ionen 3,7 V / 1,8 Ah
Betriebsfrequenz.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite	bis 500 m (im freien Gelände)
Umweltklasse nach EN50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10...+55 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen der Elektronikplatine	87 x 104 mm
Abmessungen des Gehäuses.....	126 x 158 x 32 mm
Gewicht.....	248 g

3. Elektronikplatine

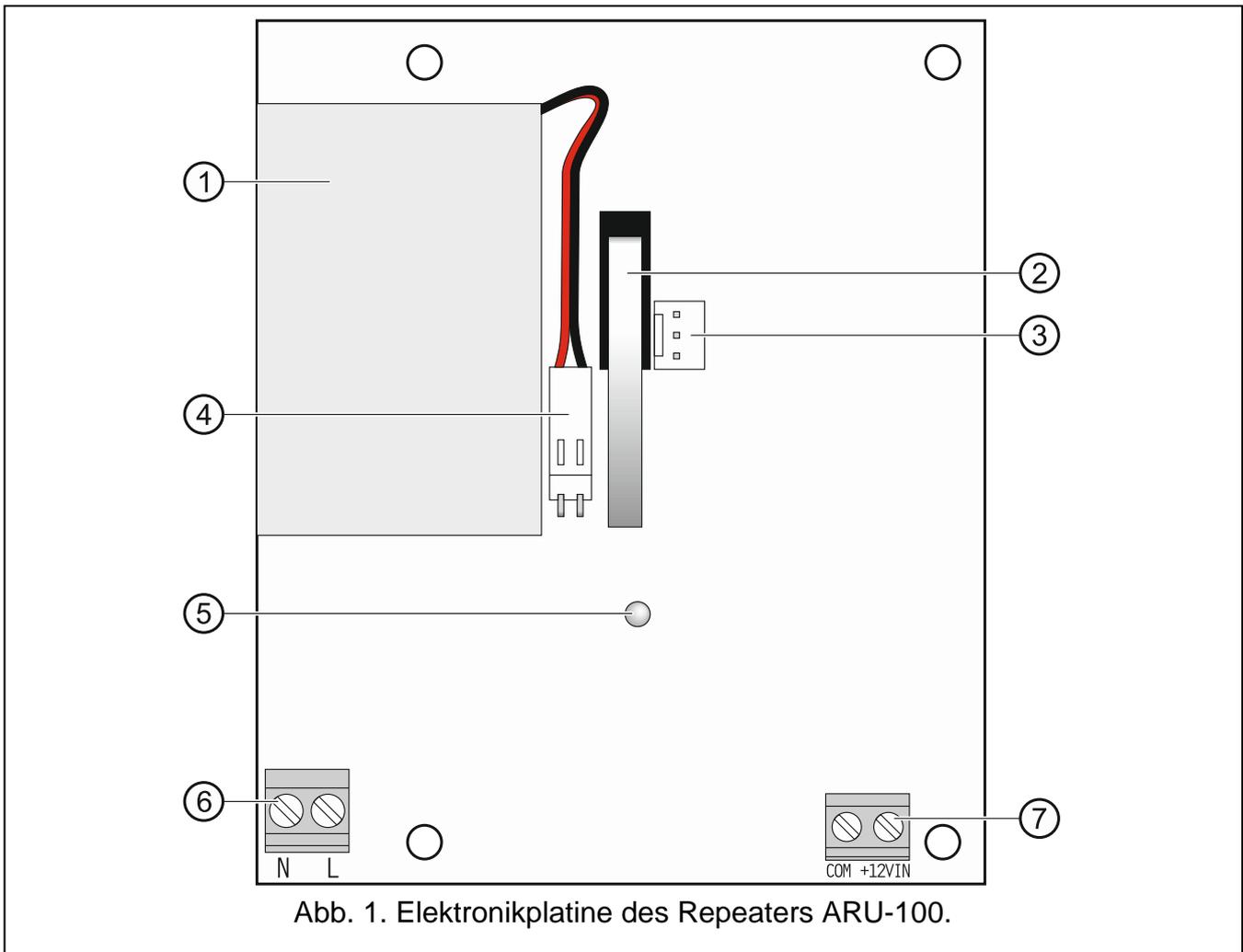


Abb. 1. Elektronikplatine des Repeaters ARU-100.

① Akkumulator.



Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Beim falschen Umgehen mit dem Akku besteht die Explosionsgefahr.

② Sabotagekontakt (NC).

③ RS232-Schnittstelle (TTL).

④ Anschluss des Akkumulators.

⑤ zweifarbige LED zur Statusanzeige:

– leuchtet grün – Normalbetrieb;

– leuchtet grün, blinkt bei Abfrage (alle 12, 24 oder 36 Sekunden) kurz rot auf – Abfrage des Repeater;

– blinkt grün – es dauert die Synchronisation.

⑥ Anschluss der Stromversorgung 230 V AC.

4. Montage und Inbetriebnahme



Alle Anschlussarbeiten sind bei abgeschalteter Stromversorgung durchzuführen.

Der Repeater ist in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit zu montieren. Bevor Sie zur Montage übergehen, planen Sie die Platzierung aller ABAX-Funkkomponenten, aus denen die Signale weitergeleitet werden sollen. Der Montageort soll so ausgewählt werden, sodass sich alle Funkkomponenten im Erfassungsbereich des Repeater befinden. Der Repeater muss sich auch im Erfassungsbereich des Moduls ACU-100 / ACU-250 befinden. Die Reichweite der Funkkommunikation ist nicht nur vom Montageort abhängig. Wichtig ist auch die Lage der Antenne des Repeaters, d.h. die Methode der Montage des Gehäuses (senkrecht, waagrecht, schräg). Beachten Sie, dass dicke Mauer, Metallwände usw. die Reichweite des Funksignals verringern. Es wird empfohlen, den Repeater hoch zu montieren. Dies gewährt eine bessere Funkreichweite und beugt zufälliger Abdeckung des Repeaters von Personen oder Gegenständen vor, die sich im Objekt befinden. Es wird nicht empfohlen, das Gerät in der Nähe der Elektroinstallationen zu montieren, weil dies Fehlfunktionen verursachen kann.

Vergewissern Sie sich, dass am Montageort eine ausfallsichere Wechselstromversorgung verfügbar ist. Der Stromkreis muss entsprechend geschützt werden. Der Errichter soll den Inhaber oder Benutzer informieren, wie das Gerät von der Netzstromversorgung abzuschalten ist (z.B. durch Hinweise auf den Sicherungen für den Stromversorgungskreis des Repeaters).

1. Bringen Sie den Repeater vorläufig am Montageort an.
2. Lösen Sie die Schrauben, die den Deckel halten, und entfernen Sie den Deckel.
3. Schließen Sie vorläufig das Modul an den Stromkreis 230 V AC (Klemme L – Außenleiter; Klemme N – Neutraleiter. In diesem Kreis muss die Stromversorgung ausgeschaltet werden.
4. Schalten Sie die Stromversorgung im Kreis aus, an den der Repeater angeschlossen ist.
5. Fügen Sie den Repeater zum ABAX-System hinzu (siehe: Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250). Der Repeater wird 2 Plätze auf der Liste der Geräte belegen.
6. Schließen Sie den Deckel.
7. Prüfen Sie den Pegel des Signals, der vom Repeater an das Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 gesendet wird. Ist der Signalpegel niedriger als 40%, dann wählen Sie einen anderen Montageort aus. Man kann auch das Gehäuse drehen, um zu prüfen, wie die Änderung der Position der Antenne den Signalpegel beeinflusst.
8. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der gewählte Montageort und die Methode der Montage des Gehäuses einen optimalen Signalpegel gewährleisten, schalten Sie die Stromversorgung im Kreis aus, an den der Repeater angeschlossen ist, nehmen Sie den Deckel ab und schalten Sie die vorläufige Stromquelle ab.
9. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Montageöffnungen.
10. Bohren Sie Löcher in der Wand für die Montagedübel.
11. Machen Sie eine Öffnung im Gehäuseunterteil für die Stromversorgungsleitungen.
12. Führen Sie die Stromversorgungsleitungen durch die Öffnung.
13. Mit den Dübeln und Schrauben bringen Sie das Gehäuseunterteil an die Wand an.

14. Schrauben Sie die Stromversorgungsleitungen an entsprechende Klemmen an: Außenleiter an die Klemme L, Neutraleiter an die Klemme N (befestigen Sie das Kabel mittels mittgelieferten Elementes – siehe: Abb. 2).

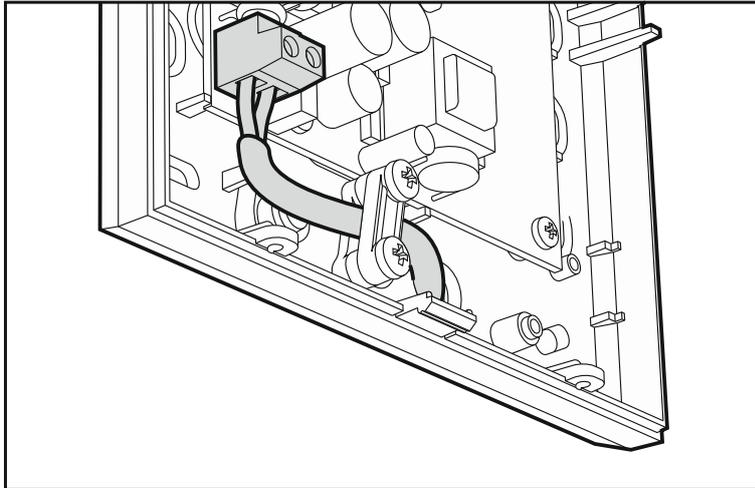


Abb. 2. Befestigung des Kabels zur Stromversorgung.

15. Schließen Sie den Akku an die Buchse an (der Repeater wird nicht automatisch nach dem Anschluss des Akkus in Betrieb genommen).
16. Setzen Sie den Deckel auf und verschließen Sie ihn mit den Schrauben.
17. Schalten Sie die Stromversorgung des Repeaters ein.
18. Mit Hilfe des an die Alarmzentrale angeschlossenen Bedienteils oder via DLOADX wählen Sie die Geräte aus, die über den Repeater mit dem Funkbasismodul kommunizieren sollen (Weitere Informationen zur Parametrierung finden Sie in der Anleitung zum Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250).

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass das Gerät mit Grundanforderungen und anderen entsprechenden Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Die Konformitätserklärung ist der Webseite www.satel.eu/ce zu entnehmen